

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verzeichniß der im Jahre 1896 gegebenen Abonnements-Concerte des
Großh. Hof-Orchesters im großen Museums-Saale

[urn:nbn:de:bsz:31-219899](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219899)

Verzeichniß

der im Jahre 1896 gegebenen Abonnements-
Concerte des Großh. Hof-Orchesters im großen
Museums-Saale.

Anmerkung. Die Abonnement-Nummern sind hinter dem
Datum mit römischen Zahlen angegeben.

Januar.

20. IV. Unter gütiger Mitwirkung der Pianistin Frau
Teresa Carreno. 1. Ouverture „Fingals Höhle“
(die Hebriden) Op. 26 von F. Mendelssohn.
2. Konzert für Klavier und Orchester (E-moll)
Op. 11 von Fr. Chopin. a. Allegro ma-
estose. b. Romanze, Larghetto. c. Rondo
vivace. 3. Konzert für Streichinstrumente
(h-moll) [Nr. 12 der Concerti grossi] von
G. F. Händel. a. Largo ed Allegro. b. Larg-
hetto. c. Largo ed Allegro. 4. Für Klavier:
a. Rondo (G-dur) von L. v. Beethoven.
b. Imprompto von F. Schubert. c. Un-
garische Rhapsodie Nr. 6 von F. Liszt. 5. Sym-
phonie (F-dur) Op. 9 von H. Gös. a. Allegro
moderato. b. Intermezzo, Allegretto. c.
Adagio ma non troppo lento. d. Finale:
Allegro con fuoco.

März.

11. V. Unter gütiger Mitwirkung des Violinvirtuoson
Herrn Professor Eugen Njaye aus Brüssel.
1. Symphonie (C-moll) Nr. 9 v. Jos. Haydn.

a. Allegro. b. Andante. c. Menuetto. d. Finale Vivace. 2. Konzert für Violine und Orchester (D-dur) Op. 61 von L. van Beethoven. 3. Ouverture zu Schillers „Brant von Messina“ Op. 100 von Rob. Schumann. 4. a. Sarabande und Giga für Violine von J. S. Bach. b. Parsifalparaphrase für Violine von Wagner - Wilhelmy. 5. Zwei Episoden aus Lenaus „Faust“ von Fr. Liszt. a. Der nächtliche Zug, b. der Tanz in der Dorfschenke (Mephistowalzer). Zum ersten Male in Karlsruhe.

21. VI. 1. Sechste Symphonie (Pastorale, F-dur, Op. 68) von L. v. Beethoven. a. Allegro non troppo. (Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande. b. Andante molto moto. (Scene am Bach.) c. Allegro. (Lustiges Zusammensein der Landleute. — Gewitter. Sturm). d. Allegretto. (Hirtengesang. — Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm). 2. Seemorgen, symphonische Phantasie für Orchester von Max Schillings. (Zum ersten Male in Karlsruhe). 3. Réverie et Caprice (für Violine und Orchester) von H. Berlioz. Violinsolo: Herr Hofmusiker R. Bühlmann. (Zum ersten Male in Karlsruhe). 4. „Till Eulenspiegels lustige Streiche,“ nach alter Schelmenweise — in Rondoform — für großes Orchester gesetzt (Op. 28) v. R. Strauß. (Zum ersten Male in Karlsruhe).

Oktober.

19. I. Unter gütiger Mitwirkung des Violinvirtuosen Willy Burmeister. 1. Symphonie Nr. IV, B-dur, Op. 60 von L. v. Beethoven. a. Adagio ed Allegro vivace. b. Adagio. c. Allegro vivace. d. Allegro ma non troppo. 2. Konzert für Violine mit Begleitung des Orchesters (Nr. VII) von L. Spohr. a. Allegro. b. Adagio. c. Allegretto. 3. Le Rouet d'Omphale. Symphonische Dichtung von G. Saint-Saëns. (Zum ersten Male in Karlsruhe). 4. Für Violine: a. Air v. J. S. Bach. b. Thema mit Variationen von Paganini-Burmeister. 5. Carneval-Duverture, Op. 92 von A. Dvořák. (Zum ersten Male in Karlsruhe).

November.

9. II. Unter gütiger Mitwirkung der Frau Ellen Gulbraunson, Kgl. Kammerjägerin aus Christiania. 1. Eine Faust-Duverture von R. Wagner (geschrieben in Paris 1840, neu bearbeitet in Zürich 1858.) 2. a. Elisabeth's Begrüßung der Halle aus „Lamhäuser“ von R. Wagner. b. Träume von R. Wagner. c. Schmerzen v. R. Wagner. 3. Symphonie (Nr. 6, C-dur, componirt 1817) v. F. Schubert. a. Adagio ed Allegro. b. Andante. c. Scherzo Presto. d. Allegro moderato. (Zum ersten Male in Karlsruhe). 4. Lieder mit Orchesterbegleitung v. Ed. Grieg. a. Solveigs Wiegen-

lied. b. Vom Monte Pincio. c. Ein Schwan.
5. Zwei Stücke aus der Musik zum Märchen
„Königsfinder“ von C. Humperdinck. a. Ver-
storben — gestorben. b. Hellsest. — Kinder-
reigen. (Zum ersten Male in Karlsruhe).

30. III. Unter gefälliger Mitwirkung der Hofopern-
sängerin Fräulein M. Tomschik, sowie eines
geladenen Damenchores des Philharmonischen
Vereins. 1. Ballet-Suite von C. W. Gluck.
(Balletstücke aus Gluck's Opern für Orchester
frei bearbeitet von Felix Mottl. — Erste Auf-
führung.) a. Allegro. b. Reigen seliger
Geister. c. Musette. d. Finale. 2. Zwei
Gesänge mit Orchester: a. Der Tannenbaum
von R. Wagner. b. Die Gefangene (La
Captive) von H. Berlioz. 3. Ouverture zu
Goethe's „Hermann und Dorothea“, Op 136
von R. Schumann. (Zum ersten Male in
Karlsruhe). 4. Serenade für Streichinstru-
mente (Nr. 3, D-moll, Op. 69) von R. Volk-
mann. (Cello-Solo: Herr Kammermusiker
H. Schübel). 5. Eine Symphonie zu Dante's
Divina Commedia von F. Liszt. (Richard
Wagner gewidmet). I. Inferno. — II. Pur-
gatorio. — Magnificat.

————— ... —————